

Ternberg AKTUELL



spoe_ternberg



SPÖ Ternberg



www.spoe-ternberg.at

46. Jahrgang

4/2022

*Wir wünschen besinnliche
Weihnachten und ein schönes
neues Jahr 2023 mit viel Zeit
und voller Lebensfreude!*

Liebe Ternbergerinnen und Ternberger! Geschätzte Jugend!

Wie ich schon in der Ausgabe TA 03 heuer berichtet habe, waren wir bis vor Kurzem mit der Budgeterstellung für das Jahr 2023 beschäftigt.

Ich bin sehr froh, dass wir unser Budget wieder ausgleichen können, ohne irgendwelche Projekte verschieben zu müssen. So konnten wir einige Ideen für 2023 verankern, wie zum Beispiel die **Nachnutzung des Tennisplatzes im Bereich des Kraftwerkes** – hier ist eine Investition mit € 40.000,- vorgesehen. Auch eine **Sanierung des Brückengeländers der Ortsbrücke** konnte berücksichtigt werden und soll nächstes Jahr stattfinden. Auch hier haben wir € 40.000,- vorgesehen. Im Finanzausschuss wurde dies vorbesprochen und einstimmig zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet. Diese Entscheidung soll am 15. Dezember 2022 fallen.

Ein ganz großes Thema, welches uns in der nächsten Zeit beschäftigen wird, ist der **Ausbau der Photovoltaik-Anlagen auf den gemeinde-eigenen Gebäuden**.

Es ist hier geplant, rund € 1.200.000,- für rund 800.000 kWh aufzubringen. Von der Aufsichtsbehörde des Landes der IKD haben wir das Okay hier ein Darlehen aufzunehmen. Dieses Darlehen finanziert sich aus dem Betrieb und ist in 10 Jahren wieder getilgt – ohne dass uns dies in einer Budgetgestaltung einschränkt. Diese Vorgehensweise wurde in den Gremien vorbesprochen und soll ebenfalls am 15. Dezember 2022 bei der Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Ich sehe dies als wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit und darüber hinaus können wir uns als Gemeinde aus der Abhängigkeit von diversen Stromanbietern entfernen.

Das **Projekt der Styria-Wohnungen** auf den ehemaligen ÖBB-Gründen in Ternberg ist auch auf der Zielgeraden.



Das Wichtigste für uns alle sind Gesundheit, Zufriedenheit und Frieden.
Vielen Dank für all die tollen Begegnungen im letzten Jahr!

Die Einreichunterlagen der Styria liegen bei uns im Amt auf und können in nächster Zeit genehmigt werden. Ein unabhängiger Qualitätsbeirat, unser Ortsplaner TOPOS III, der Bauausschuss und Erich Frauenberger haben das Vorhaben unabhängig voneinander bewertet und als positiv begrüßt.

Somit sind wir zuversichtlich, dass die Styria im Frühjahr 2023 mit dem Bau beginnen kann. Sobald alles finalisiert ist, wird es laut Herrn DI Rubenzucker von der Styria sowohl für interessierte Wohnungswerber*innen als auch für mögliche Käufer*innen eine Informationsveranstaltung geben. Ich freue mich schon sehr darauf, wenn die ersten Wohnungen bezogen werden können.

Im September 2022 hatten wir in Ternberg eine Begehung mit der Straßenmeisterei und dabei konnte einiges positiv besprochen und teilweise auch schon umgesetzt werden.

So zum Beispiel werden wir im Bereich der **Sportplatzstraße eine 30km/h-Beschränkung** verordnen, diese soll im Dezember 2022 im Gemeinderat beschlossen werden. Auch konnte der **Kreuzungsbereich Tankstelle Kopf** etwas entschärft werden, eigentlich wollten wir hier einen Kreisverkehr – doch diese Lösung ist aktuell auch für das Land OÖ finanziell nicht möglich. Somit bin ich zufrieden, dass wir hier Schilder umsetzen, die Böschung etwas zurückbauen und den Kreuzungsbereich von Dürnbach kommend etwas nach vorne verlegen konnten.

Danke an die Straßenmeisterei und die zuständige Abteilung des Landes OÖ für die rasche und unkomplizierte Erledigung.

Ich möchte mich bei allen **Gemeinderät*innen und Fraktionen** für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr **bedanken** - vieles wurde gemeinsam erledigt und werden wir gemeinsam noch schaffen. Allen **Vereinen und Körperschaften** danke ich für die Unterstützung in unserem Ortsleben und für ihr persönliches Engagement.

Ihnen, liebe Ternbergerinnen und Ternberger und euch, geschätzte Jugend, wünsche ich eine friedvolle Adventszeit mit guten Begegnungen und ein gesegnetes Weihnachtsfest 2022!

Darüber hinaus wünsche ich Ihnen allen einen guten Rutsch ins Jahr 2023! Mögen Ihre Vorstellungen in Erfüllung gehen!

Die Zukunft im Blick – Ternberg im Herzen.
Ihr Bürgermeister

Geschätzte Ternberginnen und Ternberger!

Kaum versieht man sich und wieder ist ein Jahr fast vorbei. Rückblickend betrachtet wieder ein Jahr, das sehr bewegt war. Auf der einen Seite ist man froh, dass die Einschränkungen in der Bewegungsfreiheit und der Freizeitgestaltung durch Covid scheinbar der Vergangenheit angehören. Auf der anderen Seite sind die Auswirkungen auf die Wirtschaft noch immer vorhanden, wie uns zum Beispiel die Lieferkettenproblematik zeigt. Anfang des Jahres dann eine neue Krise, der Krieg in der Ukraine! Daraus resultierend stieg die Inflation noch stärker, vor allem durch die Energiepreise, die uns allen Sorgenfalten ins Gesicht zeichnen.

Genau hier wollen wir in der Gemeinde noch mehr **Unabhängigkeit** schaffen und weitestgehend den benötigten **Strom selbst produzieren**. Dazu wurde, getrieben von unserem Bürgermeister Günther Steindler, bei der IKD (unserer Aufsichtsbehörde) ein € 1.000.000,- Darlehen beantragt und genehmigt. Dieses ermöglicht uns, alle sinnvoll nutzbaren Dachflächen von Gemeindebauten mit Photovoltaikanlagen auszustatten. Ebenso sehen die Planungen vor, die Kläranlage als einer unserer größten Verbraucher mit einer großen Anlage auszustatten. Dazu soll das Klärbecken überbaut werden, um eine optimale Platzausnutzung zu gewährleisten. Ich hoffe, dass hier eine schnelle Umsetzung gelingt und nicht lange Wartezeiten die Eigenproduktion und in diesem Fall das Geldsparen verhindern.

Aber auch ein **Wohnraumprojekt** zeigt eine Planungsreife, die es zulassen würde, in nächster Zeit zu starten. Das Styria-Wohnprojekt auf den alten ÖBB-Gründen, das, sofern keine weiteren Bedingungen im Gemeinderat verlangt werden, nächstes Jahr in Angriff genommen werden kann. Ich würde mich freuen, wenn mit der Styria ein solch attraktives Angebot und somit neuer Wohnraum für Ternbergerinnen und Ternberger oder jenen, die es noch werden wollen, angeboten werden kann. Näheres dazu auch noch im Blattinneren.

Ebenso gab es am 7. November 2022 einen **Termin mit Vertreter*innen der Pfarre und dem Gemeindevorstand**. Hintergrund war, dass von Seiten der Pfarre ein Neubau des in die Jahre gekommenen Pfarrheims und des Pfarrhofes notwendig ist. Der Pfarrgemeinderat hat sich dazu entschieden, die Gemeinde einzuladen hier mitzu-

tun. In dem Termin sollte ausgelotet werden, wie die Fraktionen des Gemeinderates dazu grundsätzlich stehen. In Grundzügen wurden die ersten groben Vorstellungen und daraus resultierenden Möglichkeiten für die Nutzung des Pfarrheims auch durch die Gemeinde besprochen, die es bisher nicht in dem Umfang gab. Zugleich wurde das Thema



Markus Kern

Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen diskutiert. Hier stehen wir auch als Gemeinde vor den Tatsachen, dass bei weiterem Kinderzuwachs die Kapazitäten im Kindergarten nicht mehr lange reichen werden. Auch die Krabbelstube, die derzeit eher provisorisch untergebracht ist, könnte räumlich neu gedacht werden. Das waren die ersten, sicherlich nicht abschließenden Punkte, die besprochen wurden und eine gemeinsame Herangehensweise auch für die Gemeinde interessant machen könnten. Natürlich steht das Ganze noch in den Startlöchern und eine finale Entscheidung über eine etwaige Umsetzung ist auch jetzt noch nicht zu fällen, jedoch die grundsätzliche Entscheidung, die Planungen gemeinsam anzudenken.

Denn erst dann wird man sehen, was im Detail alles gemeinsam möglich ist oder wo unterschiedliche Sichten oder Zwänge beide Parteien bestärken, eher eigene Wege zu gehen. Ein Vorgehen, dem ich offen gegenüber stehe und sage: „**Schauen wir es uns doch gemeinsam an!**“ Dieser Zugang wurde bei diesem Termin meines Empfindens jedoch nicht von allen Fraktionen so gesehen. Da die Pfarre verständlicherweise hier eine Aussage des Gemeinderates erwartet, um bei negativer Stellungnahme in die Alleinplanung (vermutlich kleiner) zu gehen, bleibt abzuwarten, wie in der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2022 zu diesem Thema abgestimmt wird.

Ein wesentliches Thema bleibt für mich als Finanzausschussobmann auch noch das **Budget**, das ebenso in der Gemeinderatssitzung beschlossen werden soll. Näheres dazu auf Seite 5.

Abschließend bleibt mir noch, Ihnen ein paar schöne Adventtage, eine besinnliche Weihnachtszeit, aber vor allem einen guten Rutsch und alles Gute für das Jahr 2023 zu wünschen.



MIT BAUSPAREN KINDERTRÄUME ERFÜLLEN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.



Entscheiden Sie sich bis 31.12. für eine der beliebtesten Sparformen Österreichs und profitieren Sie von attraktiven Zinsen sowie der Bausparprämie für 2022! Damit können Sie in sechs Jahren Ihre Wünsche realisieren und jetzt auch Kinderträume erfüllen. Mit jedem abgeschlossenen Bausparvertrag unterstützen wir die Stiftung Kindertraum mit einer Spende. Gemeinsam helfen wir Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Nähere Infos auf raiffeisen.at/kindertraum



raiffeisen.at/kindertraum

Der Zeitraum rund um die letzte Sitzung im Jahr ist im Finanzausschuss immer eine sehr bewegte. Zum einen steht die **Finanzplanung des letzten Jahres auf dem Prüfstand** und zeigt, ob die Haushaltsplanung im ablaufenden Jahr solide war. Zum anderen braucht es den Blick nach vorne, um etwa laufende Kosten oder geplante Projekte richtig einzuschätzen und dann im Budget unterzubringen. Da schaut man beim Schreiben eines Berichtes auch gerne mal in die letzten Jahre zurück und sieht, dass immer wieder größere und kleinere Herausforderungen anstanden.

Für das Budget 2023 war die Ausgangssituation diesmal besonders angespannt. Ein Minus beim Ergebnis von € 343.700,- stand in einem ersten Entwurf. Da fällt es anfangs schwer sich bei der Einhaltung aller Projekte vorzustellen, einen Ausgleich und somit die schwarze Null zu erreichen.

In der ersten Analyse schlugen vor allem die Kostenerhöhungen bei den Bauprojekten, die sich mit bis zu 100% erhöhen, die extrem gestiegenen Energiekosten (rd. € 150.000,- Mehrkosten), aber auch notwendige Anpassungen bei den Personalkosten (mit derzeit plus 5% eingepreist), zu. Auch musste wieder eine **deutliche Erhöhung der Abgaben in Richtung des Sozialhilfeverbandes** (plus 12% oder € 125.400,-) sowie des Krankenanstaltenbeitrags mit plus € 50.000,- eingearbeitet werden. Themen, denen man als Gemeinde nicht viel entgegenzusetzen hat.

Trotzdem braucht es eine Lösung. Ein wesentlicher **Grundstein für den Ausgleich des Budgets 2023** wurde schon im laufenden Jahr gelegt. Es konnte wieder sparsam gewirtschaftet und das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit vom ersten Nachtragsvoranschlag (€ 155.000,-) zum zweiten (€ 164.500,-) deutlich verbessert werden. Der Überschuss kann somit der Rücklage zugeführt werden und hilft im Jahr 2023.

jographic.at
DESIGN * ART

Joachim Grübler
4452 Ternberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Tel. 0650 2329267
j.gruebler@ktv-ternberg.at
www.jographic.at

Kooperationspartner von
www.ideenquelle.at

Ausschuss für Gemeindeimmobilien und Finanzen



Markus Kern

Positiv wirken sich auch die Ertragsanteile aus. Hier ist mit einem Plus von € 55.000,- zu rechnen. Ebenso wird erwartet, dass sich die **Kommunalsteuer** weiter besser entwickelt.

Eine weitere Position, die die Einnahmenseite der Gemeinde betrifft, waren die **Gebühren**. Hier nahmen wir uns vor, die Belastungen für die Bürger*innen so niedrig wie möglich zu halten. Die in der Gemeinderatssitzung beschlossene 2,5%-Bremse konnte im Detail zwar nicht überall umgesetzt werden, da es etwa beim Müll einer Kostendeckung bedarf und durch die Preissteigerungen auf der Gebühreseite mit plus 7% reagiert werden musste. Jedoch konnten aufgrund der stabilen Gebarung bei Wasser und Kanal die Gebühren dafür auf dem Stand von 2022 gehalten werden, was eine tatsächliche Entlastung für alle Bürger*innen bringen wird und so auch im Grundsatz die 2,5%-Grenze eingehalten werden kann.

Der Vollständigkeit halber ist bei diesem Punkt auch noch das **Freibad** zu erwähnen. Hier bedarf es ebenso einer Anpassung über der Preisbremse, da ansonsten in den nächsten Jahren mit noch größeren Erhöhungen dem Abgang entgegengewirkt werden müsste. Alle anderen Gebühren konnten mit 2,5% Steigerung gedeckelt werden.

Nach der Einarbeitung der Zahlen und Anpassungen bei einigen Projekten, was die jeweiligen nötigen Finanzmittel und deren Terminisierung betrifft, konnte ein **knappes, aber ausgeglichenes Budget** erstellt werden.

Dabei ist mir auch noch wichtig zu erwähnen, dass alle geplanten Projekte weiter auf Schiene sind und sich keine Verzögerungen durch fehlende Gelder auftun.

Ein **großer Dank auch an die Mitarbeiter*innen am Amt**, die hier gute Arbeit machen und aus wirklich anspruchsvollen Vorgaben einen Voranschlag samt perfekter Datenaufbereitung vorbereitet haben, der es uns im Finanzausschuss ermöglicht, die Sitzungen effizient abzuhalten und fundierte Entscheidungen treffen zu können.



Johann Hager

**Ausschuss
für Bau- und Straßen-
angelegenheiten,
örtliche Raumplanung,
Ortsbild und Verkehr**

Der Wunsch einiger GR-Kolleg*innen, das Styria-Projekt, das auf den ehemaligen ÖBB-Gründen geplant ist, noch einmal

vorzustellen, wurde in der letzten Bauausschusssitzung am 3. November 2022 erfüllt.

Herr Rubenzucker stellte das Projekt noch einmal vor, wobei es eine Modifizierung gab. Es wurden aus architektonischen Gründen zwei Gebäude – 3- und 4-geschossig – gegenseitig getauscht.

Das Projekt wurde vom **Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitsbeirates vom OÖ. Wohnbauressort** geprüft und, auch in Hinsicht der Wirtschaftlichkeit und des stimmigen Konzeptes, für positiv befunden.

Dadurch, dass es ein **gesamtheitliches Konzept** ist, ist auch kein Bebauungsplan nötig und es könnte sofort mit der Verwirklichung begonnen werden, was auch aufgrund von derzeit etwa 60 Wohnungssuchenden dringend nötig ist. Da geht es auch darum, den Wohnungswerber*innen in Ternberg eine Zukunft zu ermöglichen und Abwanderung zu verhindern. Denn Abwanderung haben wir leider bereits genug im inneren Ennstal.

Die ÖVP stellte interessanterweise einen Gegenantrag, dass das Projekt dem Ortsplaner und Herrn Frauenberger zur Prüfung vorgelegt werden soll (Rückmeldungen sind bereits eingelangt) und, wenn von einer Fraktion ein Bebauungsplan gewünscht wird, das bei der nächsten Gemeinderatssitzung eingebracht werden soll.

Dieser Antrag wurde mit 3 VP-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen von SP angenommen!?

In der Vorstellung erklärte Herr Rubenzucker die Zusammensetzung und die Aufgaben des Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitsbeirates im

Wohnbauressort. Darum ist die Abstimmung auch komplett unverständlich. Sollte ein Bebauungsplan verlangt und beschlossen werden, verzögert sich das Projekt sicher um ein Jahr.

Dann wäre auch eine **zukünftige Finanzierung fraglich** und die Styria könnte das Projekt fallen lassen.



**Versicherungs
Service
Center**

FRELLER

ACHTUNG! **UNSER NEUER STANDORT**

Hauptstraße 25
4452 Ternberg

Tel. 0 72 56 / 21 0 60
office@vsc-freller.at
www.vsc-freller.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

Sanierung des Feuerwehrhauses Ternberg

Nun ist es so weit – die schon lange geplante und dringend notwendige Sanierung des Feuerwehrhauses Ternberg beginnt.

Einige haben bereits bemerkt, dass die FF-Ternberg am 15. Oktober und 22. Oktober 2022 in den Bauhof übersiedelt ist. Nun heißt es, in einem Provisorium bis Ende nächsten Jahres auszuhalten. Dazu wurden für die Kommandoräumlichkeiten Container besorgt und das Equipment übersiedelt. Zwei weitere Container fungieren in dieser Zeit als Materiallager. Die Fahrzeuge und Spinde konnten in der Bauhofgarage untergebracht werden. Dies ist wichtig, da für die Einsatzbereitschaft der Geräte eine frostsichere Abstellmöglichkeit benötigt wird. Bei Schlößlmayr und Tabernig konnten auch Lagerflächen gefunden werden. Auch hierzu DANKE dafür!

Für einige Aufregung sorgte anfangs die am Salzsilo montierte Sirene. Diese musste ebenso mit übersiedelt werden, da sie an das im Kommandoraum installierte Warn- und Alarmierungssystem WAS angeschlossen ist.

Sie ist eine wichtige Alarmierungseinrichtung und unverzichtbar, da damit auch der Zivilschutzalarm ausgelöst wird. Unsere Präsenz ist natürlich auch eine Herausforderung für die Bauhofmitarbeiter, deren Arbeitsablauf ebenfalls Beeinträchtigungen unterliegt. Für das entgegengebrachte Verständnis sage ich schon mal Danke!

Auch die Übersiedlung des Jugendzentrums in den Ort ins alte Postgebäude ist bereits abgeschlossen. Somit konnte auch schon mit dem Abriss begonnen werden, damit zügig nächstes Jahr mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Johann Hager



Bürgermeister Steindler mit Frau Andrea und Bezirksfeuerwehrkommandant Mayr besuchten die Übersiedlungstätigkeiten.

b buchberger
Natursteine - Fliesen - Zubehör

bg Buchberger Gerhard
Jupiterstraße 2, 4452 Ternberg
0680/55 22 493
office@bgbuchberger.at
www.bgbuchberger.at



Gedenkfeier Pfarrbaracke Ternberg

Am 7. Oktober 2022 fand in der Pfarrbaracke bereits zum 14. Mal die KZ-Gedenkfeier vom Außenlager Ternberg statt.

Ca. 150 Personen nahmen an der Gedenkfeier teil, wobei diese durch ein **Bläserensemble des Musikvereins Ternberg** und dem **Jugendchor remember** musikalisch mitgestaltet wurde.

Zahlreiche Ehrengäste aus der kirchlichen und politischen Öffentlichkeit nahmen daran teil.

Als Festrednerin fungierte heuer die zweite **Nationalratspräsidentin Doris Bures**.

Die Festrede von Doris Bures können Sie in gesamter Länge auf YouTube ansehen.



Der Link ist auf folgender Seite unter "Gedenkfeier Ternberg" zu finden:
www.dioezese-linz.at/gedenkraum-ternberg



Zum Abschluss fand eine Kranzniederlegung durch die Katholische Jugend und die Marktgemeinde Ternberg statt.

Ich möchte an dieser Stelle die Grußworte von **Mag. Karl Ramsmaier** vom Mauthausenkomitee Steyr wiedergeben. Diese machen durch den starken Bezug vom Todesmarsch durch Ternberg besonders nachdenklich. Durch den sehr bedenklichen Rechtsruck auch mit dem Aufflackern von braunem Gedankengut in manchen Teilen der Welt und natürlich auch bei uns in Österreich kann man nur sagen „**Wehret den Anfängen!**“.

Danke an Karl Ramsmaier für die Genehmigung zur Veröffentlichung der folgenden Grußworte!

Johann Hager

Foto: Susanne Weiss, Hollnbuchner GmbH
Design: www.die-jedf.at

BERUF MIT ZUKUNFT

Als Lehrbetrieb stellen wir ein und bilden aus:

- + Zimmerer/in
- + Spengler/in
- + Dachdecker/in
- + Bürokaufmann/-frau

Hollnbuchner
Holzbau • Spenglerei • Dachdeckerei



HOLLNBUCHNER GmbH
Holzbau • Spenglerei • Dachdeckerei
Bäckengraben 60, A - 4452 Ternberg

T: +43(0)7256 / 7210
M: office@hollnbuchner.at
www.hollnbuchner.at



Grußworte Karl Ramsmaier (Mauthausen Komitee Steyr)

Gedenkfeier Ternberg am 7. Oktober 2022

Sehr geehrte Frau Nationalratspräsidentin!
 Sehr geehrter Herr Bischof!
 Sehr geehrte Damen und Herren!
 Liebe Jugendliche!

Am 16. Mai 1945 sprachen die ehemaligen Häftlinge von Mauthausen anlässlich ihrer Befreiung in ihrem Appell von **Frieden und der Freiheit als Garantien des Glücks der Völker**. Eine neue, friedliche Welt sollte entstehen, auf den Grundlagen von „sozialer und nationaler Gerechtigkeit“. „Freiheit aller“ und „gegenseitige Achtung“ wurden als Grundpfeiler dieser „neuen, für alle gerechten, freien Welt“ beschrieben.

Die Vision der Häftlinge vor 77 Jahren ist bis heute nicht Wirklichkeit geworden. Demokratie, Friede, Freiheit und Menschenrechte müssen immer wieder neu erkämpft werden.

Wir haben Krieg in Europa und die Waffen sprechen die Sprache des Todes und der Vernichtung. Alle spüren wir unsere Ohnmacht und niemand sieht einen Weg zum Frieden. Statt Verhandlungen sehen wir Eskalation.

Die ehemaligen Häftlinge zeigen uns, dass wir die Vision der Gerechtigkeit, des Friedens und der Freiheit trotzdem nicht aufgeben dürfen.

Die ehemaligen Häftlinge zeigen uns, dass Wider-



Impressum:

Inhaber und Herausgeber:
 SPÖ Ternberg, Günther Steindler
 Wiesenweg 16/2, 4452 Ternberg

Für den Inhalt verantwortlich:
 Günther Steindler - 0676/75 63 163
 Markus Kern - maxx.kern@gmail.com
 SPÖ- Mandatäre für ihre Beiträge

Herstellung: www.haider-druck.at

stand und Zivilcourage in vielen Bereichen unserer Gesellschaft mehr als notwendig sind.

Vergessen wir deshalb die **Widerstandskämpfer** nicht. In Steyr gab es vielfachen „politischen Widerstand“ gegen das NS-Regime, vor allem von Kommunisten, aber auch anderen, z.B. Geistlichen. Die Straßennamen im Stadtteil Münichholz zeugen davon. Zu wenig beachtet wurde bisher der kleine individuelle Widerstand. 13 Steyrer und Steyrerinnen wurden wegen Vergehens gegen das Heimtückegesetz angeklagt, sieben wegen Wehrkraftzersetzung verurteilt. Widerstand konnte von Verweigerungen, nicht konformem Verhalten, aktivem Auftreten gegen das Regime, Hilfeleistungen für Verfolgte, Sabotage bis zum bewaffneten Kampf reichen. Die Gegner*innen mussten mit Verhaftung, Folter und Hinrichtung rechnen.

Vergessen wir hier in Ternberg auch die Opfer des Todesmarsches der Juden und Jüdinnen nicht. Etwa 15 Personen wurden hier in Ternberg erschossen. Einen möchte ich stellvertretend für alle anderen erwähnen, **Dr. Bela Szabo**. Er war Jurist in Budapest und wurde mit 39 Jahren hier in Ternberg erschossen. 2011 fand seine Tochter **Julia Szaszi**, Österreichkorrespondentin einer ungarischen Zeitung, in einem Museum in Budapest einen Hinweis, dass ihr Vater am jüdischen Friedhof in Steyr bestattet ist. Sie besuchte daraufhin Steyr und errichtete 2012 mit dem berühmten ungarischen Filmregisseur **Istvan Szabo**, einem Verwandten, am jüdischen Friedhof in Steyr eine Gedenkplatte. Die Inschrift lautet: **„Wenige Namen für das Leid der Vielen“**.

Damals gab es zu wenige Gerechte, die Widerstand leisteten. Heute brauchen wir mehr Menschen, die Zivilcourage üben. „Es kommen härtere Tage, wir dürfen uns keinen Illusionen hingeben“, sagte schon 2018 der Schriftsteller **Ludwig Laher** bei unserer 30-Jahr-Feier. Wie recht er hatte und hat. **Widerstand damals - Zivilcourage heute, darum geht es. Danke an die katholische Jugend und an alle anderen, die das Gedenken hier in Ternberg hochhalten.**

Quellenangaben:

Hans Marsalek, Die Geschichte des Konzentrationslagers Mauthausen. Dokumentation, Wien 2006, 410
 Karl-Heinz Rauscher, Steyr im Nationalsozialismus. Politische, militärische und soziale Strukturen, Gnas 2002, 191
 Vgl. Erika Weinzierl, Zu wenig Gerechte, Graz 1997 (4.Auflage)
 Rede von Ludwig Laher anlässlich der 30-Jahr-Feier des Mauthausen Komitees Steyr am 25.10.2018 im Museum Arbeitswelt Steyr



Monika Dorfner

Ausschuss für örtliche Umweltfragen, Energie, Klima, Nachhaltigkeit und Natur

Das Thema „Energiesparen“ ist derzeit topaktuell. Wenn man sich die Energiepreise so ansieht, fängt man zu überlegen an, wo oder was man denn

einsparen könnte! Da denke ich gleich an alle **Elektrogeräte**. Auch, wenn diese nur an den Strom angesteckt sind oder im Stand-by-Modus laufen, verbrauchen sie geringe Mengen an Strom. Hier hilft es bereits Geräte, die nicht dauernd in Gebrauch sind, auszuschalten oder auch vom Strom zu nehmen. Auch Verteilerstecker mit eingebautem Ausschalter können bei manchen Geräten hilfreich sein.

In der **Waschmaschine** wird die Wäsche auch bei 30-40°C schön sauber. Moderne Geräte sind außerdem sehr sparsam und regeln meist ihren Verbrauch selbst.

Wäsche am Wäscheständer trocknen lassen, das kostet nichts und gibt dem Raum ein besseres Klima (vor allem jetzt in der Heizzeit). Da ich kein Bügelfan bin, wird nur das Allernötigste gebügelt. Auch das spart Strom. ;)

Weiter geht's in die **Küche**: Den Wasserkocher nur mit dem wirklich benötigten Wasser befüllen; Topf mit Deckel drauf und die richtige Topfgröße nutzen.

Außerdem kann man die Restwärme von Herd oder Ofen benutzen – etwa 5-10 Minuten früher ausschalten spart bereits Energie.

Geschirrspüler voll befüllen/einschalten und ein Umweltprogramm wählen. Damit spart man Energie und Wasser. Unter gewissen Umständen ist auch ein Spülen von Hand sinnvoll, allerdings nicht immer.

Kühlschrank und Gefriertruhen – Neue Geräte haben meist eine verbesserte Energieeffizienz. Das soll jetzt nicht heißen, dass alles weggeschmissen werden muss, sondern einfach einmal prüfen, wie oft „läuft“ das Gerät denn wirklich?

Ein gut gefüllter Kühlschrank mit vielen Lebensmitteln kühlt sogar besser als ein halb oder ganz leerer!

Gefrierschränke/-truhen regelmäßig abtauen, denn zu viel Eisbildung kostet viel Energie und verbraucht auch Platz.

Und zum Schluss noch – „**Liacht sparen hoäßt´s**“! Wenn es nicht benötigt wird, einfach das Licht ausmachen! Energiesparende Leuchtmittel verwenden, aber auch Bewegungsmelder sind in manchen Bereichen hilfreich!

In diesem Sinne – eine schöne Weihnachtszeit bei Kekes, Tee und Kerzerlicht!

Gasthof & Alpenpension Koglerhof

Geöffnet: Mittwoch - Sonntag ab 9:30 Uhr

TRADITIONELLE KÜCHE • SAISONALE GERICHTE • MALERISCHE WANDERMÖGLICHKEITEN • SPIELPLATZ • BOGENSCHIEßEN • LIVE-MUSIK • ZIMMER • SCHATTIGER GASTGARTEN • VERANSTALTUNGEN

Gasthof & Alpenpension Koglerhof

Wurmbach 35 • 4452 Ternberg
 Telefon: +43 7256 8644 • Fax: +43 7256 8644-4
 E-Mail: info@koglerhof.at • Internet: www.koglerhof.at

ROBERT BAUER
 MOBILE WERKSTATT
 für Gartengeräte und Kraftfahrzeuge

4453 Ternberg, Trattenbachstraße 31
 Tel. 0650 6900535 · info@robertbauer.at
www.robertbauer.at

Bedienung vom Feinsten
 für Kühl- und Kleiderschrank

WIEDEMANN
 Lebensmittel & Mode

4452 Ternberg, Prinzstr. 11 · Tel. 07256 8882

Fischzucht in Ternberg

"Fischzucht" - So lautete die Überschrift eines Artikels im Grünen Infoblatt. Diese wünschen sich vom Bürgermeister mehr Einsatz und mehr Mitsprache für den Naturschutz.

Eine populistische Aussage für politisches Kleingeld? Besser wäre es, die Bevölkerung ehrlich zu informieren, was ich hiermit tun möchte.

Die **Familie Gorfer aus Garsten** hat in dreijähriger Vorbereitungszeit um Errichtung eines Fischteiches angesucht. Reinhard Gorfer hat bereits hobbymäßig einen kleinen Fischteich betrieben und möchte es nun professioneller betreiben, um die Fische in seinem „Restaurant Gorfer Natur Gourmet“ anbieten und verarbeiten zu können.

Da es sich dabei um **wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Verfahren** handelt, ist dabei die Bezirkshauptmannschaft und nicht die Gemeinde zuständig.



Die Fischzuchtanlage wird auf Grundbesitz der Bundesforste innerhalb der Grundmauern eines ehemaligen Gebäudes (Sägewerkes), von dem noch Mauerreste vorhanden sind, errichtet. Ausgeführt wird dieser als 20,5 Meter langer und 2,5 Meter breiter Fließkanal mit einer Tiefe von 1,4 Metern. Interessant sind auch die Vorschriften in den Gutachten für die Bauwerber.

So ist zum Beispiel ein Satz im **Gutachten vom Amtssachverständigen für Natur und Landschaftsschutz** Interessant: "Außerdem soll die Fischzuchtanlage im Anschluss an die bestehenden Mauern gänzlich "fischotterdicht" mit einem 1 Meter hohen Holzzaun aus Schwartlingen (Lärchen) eingezäunt werden. Weiters: Für den Erholungswert ergeben sich durch das geplante Vorhaben gegenüber dem Ist-Zustand keine wesentlichen Veränderungen, da von der Fischzuchtanlage keine störenden Emissionswirkungen ausgehen."

Auch der **Vertreter der Umweltschutzorganisation** hat unter Berücksichtigung einiger Punkte keine Einwände erhoben. Obwohl sich der Bereich im "Europaschutzgebiet Bäche in Steyr- und Ennstaler Voralpen" befindet (Schutzzone Steinkrebs). Darüber hinaus wurde besprochen, dass als Energieversorgung PV-Paneele entweder über das Fischbecken oder in unmittelbarem Nahbereich angebracht werden. Auch Sichtschutzbepflanzung ist vorgesehen. Das Aufstellen von Schuppen oder Hütten ist nicht gestattet. In der Verhandlungsschrift ist der genaue Betrieb der Anlage vorgegeben.



Ich glaube, dass dies ein Vorzeigeprojekt ist, um **„heimische Fische“** für den eigenen Betrieb zu züchten, die Wertschöpfung in der Region bleibt und keine Nahrungsmittel von weit her angekarrt werden müssen.

Johann Hager

HASELBAUER MÖBEL
planen & einrichten

Haselbauer GmbH 4452 Ternberg Hauptstraße 37
Tel. 07256/6007 office@haselbauer.at
www.haselbauer.at

BORA
cooking systems



Die Revolution in der Küche

Neues aus der Volksschule

Im Zuge des Festakts zum Jubiläum „25 Jahre Nationalpark Kalkalpen“ sangen die Chorkinder am 9. Juli das „Nationalparklied“, komponiert von Ruth Auer. Im Rahmen einer kleinen Feier erhielten alle Teilnehmer*innen eine kleine Erinnerung an den Festakt.



Voller Freude verrichteten die Kinder der 2. Klasse die Gartenarbeiten am Hochbeet im Schulgelände.

Am 4. November besuchte uns der Autor Hannes Hörndler und las aus seinen Kinderbüchern vor. Die Schüler*innen hatten sichtlich Freude und waren begeistert von den spannenden Büchern - Lesemotivation pur!



Am 11. November feierten die 1. und 2. Klassen mit Martinsspiel, Lichtertanz, Gedicht und Gesang das Martinsfest. Der Elternverein versorgte jede Klasse mit köstlichen Kipferln und die Kinder konnten diese untereinander teilen.

Brandschutzübung: Am 18. November führten wir eine Brandschutzübung mit der FF Ternberg durch. Danke an alle Feuerwehrmänner!

Danke an alle Kinder, die sich heuer wieder an der Aktion „Weihnachten in der Schuhschachtel“ beteiligt haben! Viele Pakete wurden gesammelt. Danke an alle Weihnachtsengel, die so Weihnachtsfreude in Rumänien verbreiten!

Homepage der Volksschule:
www.vs-ternberg.at



Im Sommer wurde an der Mittelschule ein **Scooter-Fuhrpark** angeschafft. Unterstützt wurde dieses Vorhaben durch die Firma Intersport Winner. Da die MS Mitglied beim Tennisverein ist, regelmäßig Schwimmtraining im Freibad abhält oder auch sonst gerne in Ternberg außerschulische Lernorte nutzt, sind die Kinder, Pädagoginnen und Pädagogen nun schneller unterwegs und können sich auf das Wesentliche konzentrieren. Gleichzeitig wird der neue Pumptrack regelmäßig genutzt und die Kinder lernen den richtigen Umgang. Dazu wurde ein schuleigener Scooter-Pass ins Leben gerufen. Die Schülerinnen und Schüler machen ein Fahrsicherheitstraining, um auf Eventualitäten vorbereitet zu sein.



Der **Tag der Wiederbelebung** wird bei uns immer sehr ernst genommen. Alle Schülerinnen und Schüler trainieren die Wiederbelebung, um auf den Ernstfall vorbereitet zu sein.



In einigen Klassenzimmern sind **Achatschnecken** eingezogen, die von den Kindern und Pädagog*innen fürsorglich betreut werden.



Als Naturerlebnisschule gehört es natürlich dazu, das Phänomen "**Sonnenfinsternis**" wissenschaftlich zu beobachten. Gemeinsam mit den Sternenfreunden Steyr und dem ORF wurde die partielle Sonnenfinsternis von der 1a-Klasse fachkundig beobachtet. Der Bericht wurde sogar in "Guten Morgen Österreich" ausgestrahlt.



Wir sind eine Vorzeigeschule, wenn es darum geht, kostengünstig **Skikurse** anzubieten. Da wir regional bleiben und die Skigebiete in OÖ nutzen, in denen die Liftkarte für die Kinder gratis ist, wurde ein Bericht von Servus TV darüber gedreht.

Beide Berichte sind auf der **Homepage der MS Ternberg** zu sehen.

www.ms-ternberg.at



In den Herbstferien wurde der **Vollausbau der digitalen Tafeln** an der MS Ternberg vollzogen. Nun sind insgesamt 10 Klassenzimmer mit smarten Tafeln ausgestattet. Tafel, Fernseher, Whiteboard, Internet Explorer, Landkarte,... - alles auf einer Plattform. Wir sind begeistert!





ELEKTRO SCHILD BERGER

- Intelligente Haus-Steuerungssysteme
- Hochwertige Photovoltaik-Anlagen
- Blitzschutzanlagen
- Elektroinstallationen
- Energieverteilung / Zählerverteilung
- Alarmanlagen
- CAD Planung
- Haushaltsgeräte



Ihre Profi-Haushaltshilfe!

Qualität und Service bis ins kleinste Detail!



Ledererstraße 22, 4452 Ternberg **T:** 07256/7065 **M:** 0650/266 90 80
E: office@elektro-schildberger.at **W:** www.elektro-schildberger.at

Im Kulturausschuss wurden in den letzten Sitzungen einige Themen behandelt. Ein Punkt war zum Beispiel die **Eintrittspreise für das Hallenbad Losenstein**. Diese wurden durch die Gemeinde Losenstein stark angehoben.

In der Gemeinderatssitzung wurde deshalb der Punkt zur Ausarbeitung einer Lösung dem Kulturausschuss zugewiesen. **Das Ergebnis kann sich sehen lassen!** Um unseren Bürgerinnen und Bürgern den Bade- und Saunaspaß nicht gleich an der Kasse zu verderben, können sie vergünstigte Karten im Gemeindeamt erwerben.

Auf der Gemeindehomepage findet man alle Infos!



Ein weiteres Thema war das **Museumsdorf Trattenbach**. Hier nagt der Zahn der Zeit und es bedarf der einen oder anderen Reparatur und Renovierung. Die wichtigsten Punkte wurden auch bei einer Begehung Vertreter*innen des Gemeinderates aufgezeigt. Zur weiteren Behandlung braucht es jetzt noch Angebote, diese liegen aber noch nicht vor.

Auch wurde über eine **neue kostenpflichtige E-Ladestation** für E-Autos auf dem Gemeindeparkplatz nachgedacht, sowie eine **gratis E-Ladestation für E-Bikes** auf den vorhandenen Fahrradständern vor der Gemeinde. Eine Erweiterung der E-Bike Ladestationen bei unseren Gastgärten im Ort wird überlegt. Die Umsetzung am Gemeindeparkplatz ist schon fix.

Auszug aus der Gemeindehomepage:

Einzeleintritt		
Kinder von 4 - 14 Jahren	EUR 4,50	(statt EUR 7,50)
Erwachsene ab 15 Jahren	EUR 9,00	(statt EUR 14,50)
Sammeltarife		
10er Block Kinder von 4 - 14 Jahren	EUR 45,00	(statt EUR 64,80)
10er Block Erwachsene ab 15 Jahren	EUR 90,00	(statt EUR 130,50)
Saisonkarten		
Kinder von 4 - 14 Jahren - 1/2 Jahr / 1 Jahr	EUR 80,00 / EUR 120,00	(statt EUR 120,00 / EUR 180,00)
Erwachsene ab 15 Jahren - 1/2 Jahr / 1 Jahr	EUR 210,00 / EUR 315,00	(statt EUR 320,00 / EUR 480,00)
Familien (2 Erw. + mind. 1 Kind) - 1/2 Jahr / 1 Jahr	EUR 235,00 / EUR 380,00	(statt EUR 360,00 / EUR 580,00)

Ausschuss für Kultur- und Sportangelegenheiten, Freizeit, Vereine, Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft



Ingrid Maerkinger

Besonders freut mich, dass auch beim Angebot für die Jugend noch nicht das Ende der Fahnenstange erreicht ist. Der geplante **Funcourt auf den EKW-Gründen** (ehemaliger Tennisplatz) soll in einer Holzbauweise errichtet werden, angelehnt an den Funcourt in der Laussa. Im Budget wurden die notwendigen Mittel auch schon bereitgestellt. Es gibt auch eine vage Vorstellung, wie das Angebot weiter ausgebaut werden kann, wie zum Beispiel mit einer Tischtennisplatte, sowie einem Grillplatz und einem Motorikpark. Jedoch bedarf es hierfür noch mehr Platz und es wurden auch noch keine Gespräche mit der EKW diesbezüglich geführt. Ich denke, es wäre eine weitere Bereicherung und vor allem eine gute Nutzung der Fläche, wo viel Angebot für unsere Jungen und die Junggebliebenen relativ gebündelt umgesetzt werden könnte.

Kulturell konnte auch wieder ein Programmpunkt fixiert werden. Mit dem **Kabarettabend mit Benedikt Mittmannsgruber** am 12. Mai 2023 in der Pfarrbaracke gibt es sicher wieder was zu lachen.

Auch der Austausch mit unserer **Partnergemeinde in Proskau** wird weiter am Leben erhalten. Diese lädt zum Musikfest am 23. Juni 2023 nach Polen ein.



FENSTER-TÜREN-STUDIO
K. HAINISCH
 GmbH
www.hainisch.at

4400 Steyr,
 Haratzmüllerstraße 106
 Tel. 0 72 52 / 444 22
fenster@hainisch.at



Petra Salcher

Ausschuss für Schule, Kindergarten, Jugend, Familien, Senioren, Integration, Soziales und Feuerwehren

Folgende Punkte standen auf der Tagesordnung und wurden bei der Sitzung am 15. November 2022 bearbeitet:

Anpassung der Öffnungszeiten für die Ferienbetreuung 2023

Die Ferienbetreuung soll auf jeden Fall in den Sommerferien 2023 wieder angeboten werden.

Aus der Ferienbetreuung 2022 ergaben sich folgende Fragen:

Soll die erste Woche aufgrund der minimalen Nutzung weiter angeboten werden? Oder soll der Zeitraum verkürzt bzw. eine Mindestanzahl an Kindern für die Betreuung fixiert werden?

Und weiters: Wie soll mit Anmeldungen umgegangen werden, die dann nicht genutzt werden?

Einführung der Zivilschutz-SMS

Die Nutzung wird vom Zivilschutzverband unterstützt und soll als Möglichkeit zur Krisenvorsorge von den Bürger*innen genutzt werden. Es wird vom Ausschuss empfohlen den Beitritt

unserer Gemeinde unbedingt zu beschließen. Infos dazu:

<https://zivilschutz-ooe.at/hilfe-zum-selbstschutz/krisenfester-haushalt/zivilschutz-sms/>



Eigenes Budget für den Familienausschuss

Einige Ausschüsse verwalten bereits ihr eigenes Budget für Aktivitäten aus ihrer Arbeit. Die Kosten für die Jungbürgerfeier, den Tag der älteren Generation und andere Veranstaltungen, die der Familienausschuss abhält, sind derzeit im Budget der Gemeinde verankert.

Unter "Allfälliges" berichtete Ausschussobmann **Georg Moser** über Infoveranstaltungen, das **Jugendparlament** betreffend, die demnächst stattfinden und von den Mitgliedern besucht werden sollen.

Er informierte auch über die Arbeit der **Community Nurse** (Gemeindeschwester) Frau Traudi Singer.

Der **Tag der älteren Generation** ist gut angenommen worden, wie 240 Teilnehmer *innen bestätigen.

Neues gab es auch zur **FF Ternberg**, die aus dem alten Feuerwehrhaus ausgezogen und derzeit im Bauhof einquartiert ist.

Danke den Ausschussmitgliedern aus allen Fraktionen für ihre konstruktive Mitarbeit und ihren Einsatz!

Florian Etlinger
Laimergutstr. 15, 4452 Ternberg
Tel.: 0664/1280746
Mail: office@etlinger-erdarbeiten.at

LUKAS GRUBER
ELEKTROTECHNIK

- Installationen
- Photovoltaik
- Beleuchtung
- Reparaturen
- Netzwerktechnik
- Loxone Smart Home
- E-Mobilität

Dirnbergweg 13
4460 Losenstein
0664/5068512
info@lgelektro.at

LOXONE Silver Partner

SICHER RIEF

RUDOLF RIEF jun.
VERSICHERUNGSMAKLER

Sie haben Versicherungsverträge, aber keinen, der Sie betreut?

Sie wollen eine unabhängige Beratung in Versicherungsfragen?

NEU: KFZ-Zulassungsstelle!

Wir helfen Ihnen gerne weiter, rufen Sie uns an
Ihr Team vom Versicherungsmakler
Rudolf Rief jun. Losenstein!

Telefon 07255/60110 4460 Losenstein
Mobil 0664/3552618 Eisenstraße 101
Fax 07255/60114 office@sicher-rief.at

Endlich wieder Herbstkonzert!

Nach zweijähriger Pause war es wieder so weit. Die Herbstkonzertroutine des MV Ternbergs ist zurückgekehrt. Intensive Probenarbeit in den Monaten September, Oktober und November bereiteten uns auf unser Konzert-Highlight vor. Gemeinsam wurde der Saal aufgebaut, die Werbetrömmel gerührt und geübt. Kapellmeister **Rupert Rosensteiner** stellte ein abwechslungsreiches Programm zusammen, das seinem **20-jährigen Kapellmeister-Jubiläum** gerecht wurde. Rupert Rosensteiner ist nun seit genau 20 Jahren für die musikalische Leitung unseres Vereines verantwortlich.



Sein Engagement in der Organisation, Jugendarbeit und im musikalischen Vorankommen ist ungebrochen. Die **Früchte dieser Arbeit** durfte er nun selbst beim Konzert ernten. Seine 17-jährige Tochter **Miriam Rosensteiner** spielte das Trompetensolo „Frühling in den Bergen“ vor versammeltem Konzertpublikum und erhielt dafür großen Applaus. Es war ein gelungener Konzertabend. Der Musikverein bedankt sich bei den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern.

Unbedingt vormerken: Am **11. Februar 2023** feiern wir die größte Toga-Party im Ennstal! Nach zweijähriger Pause ist unser traditioneller Musikball wieder am Start!



Bäckerei • Café • Konditorei
Hohlrieder
www.hohlrieder.co.at
Weil Brot nicht gleich Brot ist.
Weil Kaffee nicht gleich Caffé ist.

J S K Keramik zum Wohlfühlen
Ihr Fliesenleger-Meisterbetrieb

- Planung
- Beratung
- Verkauf
- Verlegung

Johannes Sergl
4452 Ternberg, Schilfweg 15
Telefon: 0676 / 705 69 97
js.keramik@gmail.com



**PENSIONISTEN
VERBAND**
OBERÖSTERREICH
OG Ternberg

Richtig.
Wichtig.
Stark.

Am 15. Oktober 2022 wurde die Jahreshauptversammlung beim Gasthof Mandl abgehalten. Viele Mitglieder waren erschienen, um bei den Neuwahlen dabei zu sein.

Als neues Führungsteam wurden **Ingrid Maerkinger** zur Obfrau und **Brigitte Hubauer** als Stellvertreterin gewählt.

Neu für die Reisen zuständig ist **Manfred Aschauer**, die Kassierin bleibt in gewohnter Weise **Eveline Majer**, deren Stellvertreter wird **Werner Gstöttner**, welcher auch die Reiseabrechnungen übernimmt.

Danke allen, die eine Funktion in unserem Verband übernehmen.



Jahreshauptversammlung

Danke auch an **Konrad Garstenauer** und seine **Steffi** – für die wertvolle Arbeit als Obmann, Schriftführer, Reiseleiter*innen und gute Seelen.

Mit Schwung und Elan geht's ins neue Jahr - viele interessante Themen wurden schon vorbesprochen, wie zum Beispiel die Mithilfe der Pensionist*innen beim geplanten **Kinderfasching**. Auch einige spannende Reisen sind schon am Programm, unter anderem ein **Besuch in Wien** mit einer Visite im Parlament.



**Unsere neue Obfrau bei
einer ihrer liebsten
Freizeitbeschäftigungen**

Vorsitzende:

Ingrid Maerkinger - ingrid.maerkinger@gmx.at
Albert-Bachner-Straße 4, 4452 Ternberg

Reisen:

Manfred Aschauer - 0650 9945712

Wir gedenken:

Frau Traudi Gumpoldsberger

DER **FÖTOMACHER**
BY *Thomas Lampshair*

Euer Fotograf aus Ternberg

- Hochzeiten
- Porträts
- Familienfotos
- Businessfotos

www.DERFOTOMACHER.at

SPÖ-Weihnachtsbaum-Aktion: Wir unterstützen die Arbeit der „Herzkinder Österreich“!

An der Aktion „SPÖ-Weihnachtsbaum“ beteiligen sich OÖ-weit viele Ortsparteien. In der Region unterstützen wir in Ternberg, sowie die Ortspartei in Rohr und die Steyrer SPÖ. „Der Erlös wird dem Verein „Herzkinder Österreich“ zugutekommen“, so Bezirksparteivorsitzende Stadträtin **Katrin Auer**. **Christian Pöcksteiner** von der SPÖ Rohr betont: „Der Verein leistet täglich Großartiges und unterstützt Kinder mit Herzerkrankungen und ihre Familien im Alltag.“ **Günther Steindler** und **Markus Kern** von der Ternberger SPÖ sagen: „Auch wir beteiligen uns, weil es uns als Gebot der Stunde erscheint, eine solche Aktion zu unterstützen.“

So funktioniert die SPÖ-Weihnachtsbaum-Aktion: Komme einfach zum Ortsplatz! Die Weihnachtskärtchen mit Leistungen des Vereins „Herzkinder Österreich“, die mit einer Spende mitfinanziert werden können, findet ihr auf unserem Weihnachtsbaum. Es können jedoch auch einfach Spenden auf das angeführte Konto überwiesen werden.

Wenn du willst, poste ein Foto der Aktion auf Facebook, Instagram und Co. mit dem Hashtag #spöweihnachtsbaum und so andere zum Mitmachen einladen!

Nähere Infos gibt es unter:

www.spöe.at/weihnachtsbaumaktion



Zum Verein Herzkinder: Von einem auf den anderen Tag kann sich das Leben fundamental ändern. Die Diagnose, dass das eigene Kind herzkrank ist, zieht den betroffenen Familien den Boden unter den Füßen weg. Der Verein der „Herzkinder Österreich“ steht ab der ersten Minute mit Rat und Tat zur Seite. Er ist Anlaufstelle für alle nicht-medizinischen Fragen, organisiert eine Reihe von Aktivitäten wie Herzkindertreffen, Sommerwochen für Herzfamilien, Feriencamps für Herz- und Geschwisterkinder, Elternwochenenden (Mama, Papa, verwaiste Eltern), Ausflüge und natürlich auch Informationsabende, Gesprächsrunden, Vorträge und vieles mehr.

Zu finden ist der Ternberger Weihnachtsbaum mit den Kärtchen seit dem ersten Adventwochenende am Ortsplatz.

„Wir laden die Bevölkerung ein, mit einer Spende diese Aktion und somit die Arbeit des Vereins „Herzkinder Österreich“ zu unterstützen“, sagen unsere SPÖ-Funktionär*innen. Einige von ihnen waren am ersten Samstag im Dezember auf dem Ortsplatz um **gemeinsam auf den Weihnachtsbaum aufmerksam zu machen** und mit den Besucher*innen des Bauernmarktes bei Tee, Weihnachtswichtel und Lebkuchen ins Gespräch zu kommen.





Sieghartsleitner

**IHRE FACHWERKSTÄTTE
FÜR ALLE AUTOMARKEN:**

- Fachwerkstätte für Karosserie- und Lackschäden aller Automarken
- TOYOTA Vertragswerkstätte
- TOYOTA Neuwagen-Vermittlung
- Gebrauchtwagen An- und Verkauf bzw. Vermittlung

§57A ÜBERPRÜFUNG:

- PKW bis 3,5t
- Motorräder
- Anhänger
- Tandemachs-Anhänger



Autohaus Sieghartsleitner e.U.
Eisenstraße 50
4452 Ternberg

Tel.: +43 (0)7256 8836
Mail: office@sieghartsleitner.at
Web: www.sieghartsleitner.at



RYTERNA GARAGENTORE
RYTERNA INDUSTRIETORE
MAYR & SÖHNE ROLLTORE

4523 Neuzeug, Resselstraße 45
Telefon 0664 / 166 84 32 · 0660 / 287 65 85
office@mayrundsoehne.at · www.mayrundsoehne.at

Fußballnachwuchs in Ternberg

Im Nachwuchs geht man beim UFC Ternberg bereits seit zwei Jahren einen neuen Weg, um den Verein nachhaltig für die Zukunft aufzustellen. Im Sommer 2020 wurde mit dem SV Losenstein eine Nachwuchs-Spielgemeinschaft – kurz SPG – mit dem neuen Namen „Ennstal Juniors“ gegründet. Durch die vereinsunabhängige Namensgebung ist es gelungen, eine **hohe Identifikation und Zugehörigkeit** der Kinder zu „ihrer“ Spielgemeinschaft zu schaffen.

Hauptinitiatoren dafür waren von Ternberger Seite Obmann **Gerhard Buchberger** und **Stefan Leitameyer** und aus Losenstein **Amadeus Schörkhuber** und **Harald Ebenführer**. Die Beweggründe für die Neuausrichtung im Nachwuchs sind für beide Vereine ident. Zum einen kann durch die Vereinigung ein jahrgangsneutraler Spielbetrieb dargestellt werden. Dies war aufgrund der Kinderanzahl der einzelnen Vereine bisher nicht möglich, was für die Jüngsten in der Mannschaft oft eine große Herausforderung darstellte.



Nun ist es möglich, für alle Kinder einen **alters- und leistungsgerechten Fußballsport** zu bieten. Die Kinder unserer Gemeinde sind nun mehr ins Zentrum unserer gemeinnützigen Vereinstätigkeit gerückt und haben mehr Spaß am Ausüben ihrer Leidenschaft gewonnen, was schlussendlich unser Fokus im Vereinsleben ist.

Dementsprechend wurden in der heurigen Herbstsaison von U9 bis U16 **sieben Mannschaften** gemeinsam gestellt. Der Start bei den Bambinis und bei der U8 läuft bewusst getrennt, also jeweils eigenständig in Ternberg und in Losenstein. Trainiert und gespielt wird wechselweise auf beiden Sportanlagen.

Für die Betreuung der Mannschaften wird jeweils ein Trainer seitens beider Vereine gestellt. „Ennstal Juniors“ steht für uns ganz klar im Sinne eines **„Zusammen“ für die Zukunft unseres Vereins und die Zukunft sind unsere Kinder!**



Um diese organisatorische Herausforderung zu meistern, sind wir von Vereinsseite auf die **Unterstützung der Eltern** angewiesen. Daher gilt es, ihnen ein großes **DANKESCHÖN** auszusprechen. Nur mit deren Unterstützung ist es möglich, für die Kinder die besten Rahmenbedingungen zu schaffen.

Von den Jüngsten bis zur U16 werden gemeinsam insgesamt **150 Kinder von 20 ehrenamtlichen Trainer** betreut. Im heurigen Kalenderjahr fanden insgesamt 128 Nachwuchs-Meisterschafts-spiele und 9 Turniere (U8 spielt Turnierform) statt.

Abgeschlossen wurde die sehr erfolgreiche Saison 2021/22 mit einem **gemeinsamen Sommerfest** am Sportplatz Ternberg. Hier fanden sich alle Kinder unserer SPG und viele Eltern zu einem gemütlichen Abschluss ein. An diesem Tag standen Freude und Spaß am Sport an erster Stelle!

Zusätzlich zu den regelmäßigen Trainings und Spielen wurde von unserem engagierten Trainerteam im August ein **3-tägiges Trainingslager mit ca. 50 Kindern** organisiert. Getreu dem Motto „Fahr nicht fort – bleib im Ort“ fand dieses in der Landesjugendherberge in Losenstein statt. Somit konnten auch Kinder, für die eine Nächtigung nicht in Frage kam, zumindest tagsüber teilnehmen. Das abwechslungsreiche Programm sorgte bei den Kindern für Begeisterung und soll im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt werden.

Doch auch jetzt befindet man sich keineswegs im Winterschlaf. Die ersten Nachwuchsmannschaften haben bereits mit dem **Hallentraining** begonnen. Auch dies ist ein weiterer Pluspunkt dieser Kooperation, da die Infrastruktur von beiden Gemeinden genutzt werden kann.

Abschließend möchten wir uns noch bei all unseren Sponsor*innen, Unterstützer*innen, Gönner*innen und Helfer*innen bedanken, ohne die es nicht möglich wäre, den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten. **Vielen Dank!**

Hier gibt es alle Infos zu unserem Verein:
<https://vereine.oefb.at/UnionFCTernberg/>





Generalversammlung der FM Trattenbach

Am 17. November 2022 fand im Bildungshaus Trattenbach die Generalversammlung der Feuerwehrmusik Trattenbach statt.

Die Berichte über die letzten vier Jahre wurden der Generalversammlung interessant und originell zur Kenntnis gebracht. Bürgermeister Günther Steindler fungierte als Wahlleiter. Dafür bedankt sich die Musik ganz herzlich. Und so setzt sich der neue Vorstand der Feuerwehrmusik Trattenbach zusammen:

Obfrau Helga Reisinger mit Stellvertreter Alexander Mühlbauer-Moser und Stellvertreterin Melanie Gmainer

Schriftführerin Doris Steindlegger mit Stellvertreter Martin Johaneck

Kassierin Andrea Gierer mit Stellvertreter Patrick Pflieger

Archivarin Barbara Gierer mit Stellvertreter Jakob Großbichler

EDV und Pressereferent Helmut Steindlegger mit Stellvertreter Reinhard Berlach

Beiräte/Beirätin Gregor Reisinger, Anna Rebhandl und Manuel Hofbauer

Rechnungsprüfer Herbert Huber jun. und Martin Weigner



Fachreferent*innen:

Kapellmeister Johann Johaneck mit Stellvertreter Hubert Riepl

Stabführer Alexander Weigner mit Stellvertreterin Tanja Garstenauer

Jugendreferentin Maria Riepl mit Stellvertreterin Elisabeth Gmainer

Vorankündigung für 2023: **Die Feuerwehrmusik Trattenbach feiert ihr 100-jähriges Bestehen!**

Es sind spannende und interessante Veranstaltungen geplant. Die Musik freut sich auf Ihren Besuch und Ihr Mitfeiern!

Besuchen Sie uns auf:

<http://www.fmtrattenbach.com/>



NAGLER
BAU
regional & zuverlässig

Neubau
Umbau
Sanierung
Trockenbau
Wärmedämmfassade

Dürnbachstraße 8a, 4452 Ternberg | 07256/93 080 | 0676/527 2500 | office@nagler-bau.at | www.nagler-bau.at

Maschinenring

Maschinenring Steyr
Tel. 05-9060-443

- Grünraumpflege
- Baumpflege
- Gartengestaltung
- Gartenzäune/-mauern
- Winterdienst
- Personalleasing

Die Profis vom Land

Flüssige u. technische Gase
Sachkundigenprüfstelle für
Flüssiggasanlagen - G 607
Fahrzeug- und KFZ-Zubehörhandel

RIEDL GASE GmbH

4452 TERNBERG, Redlgutstraße 20
Tel. 072 56/80 37 · Fax-DW 4
Mobil 0664/240 94 36

office@riedl-gas.at
www.riedl-gas.at

IHR PARTNER IN SACHEN GASE UND SCHWEISSTECHNIK

Abfahrt der Züge

gültig vom 11. Dez. 2022 bis einschließlich 9. Dez. 2023

von			Richtung Kleinreifling	Steyr ab
Dürnbach	Ternberg	Trattenbach		
05.45	05.51	05.55	☞ Kleinreifling an 06.33	05.32
08.06	08.10	08.13	(A) Kleinreifling an 08.52	07.54
08.06	08.10	08.13	(C) Kleinreifling an 08.56	07.54
09.03	09.07	09.10	(C) Kleinreifling an 09.46	08.46
09.24	09.28	09.31	(A) Kleinreifling an 10.08	09.12
11.03	11.07	11.10	(C) Kleinreifling an 11.46	10.46
11.24	11.28	11.31	(A) Kleinreifling an 12.08	11.12
13.03	13.07	13.10	(C) Kleinreifling an 13.46	12.46
13.24	13.28	13.31	(A) Kleinreifling an 14.08	13.12
13.59	14.05	14.08	(A) Kleinreifling an 14.51	13.46
15.03	15.07	15.10	(C) Kleinreifling an 15.46	14.46
15.24	15.28	15.31	(A) Kleinreifling an 16.08	15.12
16.24	16.31	16.34	(A) Kleinreifling an 17.08	16.12
17.03	17.07	17.10	(C) Kleinreifling an 17.46	16.46
17.24	17.28	17.31	(A) Kleinreifling an 18.08	17.12
18.24	18.31	18.34	(A) Kleinreifling an 19.08	18.12
19.03	19.07	19.10	(C) Kleinreifling an 19.46	18.46
19.24	19.28	19.31	(A) Kleinreifling an 20.09	19.12
20.57	21.01	21.04	tgl Kleinreifling an 21.39	20.45

von			Richtung St. Valentin / Linz (ohne Umsteigen)		
Trattenbach	Ternberg	Dürnbach	Steyr	St. Valentin	Linz Hbf
05.12	05.15	05.18	(A) an 05.31	an 05.55	an 06.17
05.47	05.50	—	☞ an 06.04	an 06.22	an 06.40
06.54	06.57	07.00	tgl an 07.12	an 07.37	an 08.04
08.28	08.31	08.35	(A) an 08.46	an 09.07	—
08.50	08.53	08.56	(C) an 09.12	an 09.37	an 10.04
10.28	10.31	10.35	(A) an 10.46	an 11.07	an 11.39
10.50	10.53	10.57	(C) an 11.12	an 11.37	an 12.04
12.28	12.31	12.35	(A) an 12.46	an 13.07	an 13.39
12.50	12.53	12.57	(C) an 13.12	an 13.37	an 14.04
14.28	14.31	14.35	(A) an 14.46	an 15.07	an 15.39
14.50	14.53	14.57	(C) an 15.12	an 15.37	an 16.04
16.28	16.31	16.34	(A) an 16.46	an 17.07	an 17.39
16.50	16.53	16.57	(C) an 17.12	an 17.37	an 18.04
17.50	17.53	17.57	(A) an 18.12	an 18.37	an 19.04
18.28	18.31	18.34	(A) an 18.46	an 19.07	—
18.50	18.53	18.56	(C) an 19.12	an 19.37	an 20.04
20.56	21.01	21.04	tgl an 21.15	an 21.39	an 22.04

Zeichenerklärung:

- tgl = täglich
- (A) = an Werktagen außer Samstagen
- (C) = an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
- ☞ = an Werktagen

Änderungen im Fahrplan vorbehalten – Alle Angaben ohne Gewähr



HACK
Stainless

**Messer- und Besteckerzeugung
Werkzeug- und Vorrichtungsbau**

A-4453 Trattenbach • Feitelstraße 1
Telefon 07256/6014 – Telefax 6014-14
E-Mail: office@hack.at
http://www.hack.at

- Erzeugung von Bestecken aller Art
(mit Edelholz-, Kunststoff- u. Hirschhornbeschalung)
- Werbe- und Reklamemesser
- Küchenmesser • Gemüsemesser
- Jausenmesser • Jagdmesser

HACK STAINLESS
QUALITÄTSBESTECKE
AGIE DRAHTEROSION
HERMLE CNC-FRÄSEN





FLEISCHEREI
Mandl
WISSEN WO'S HERKOMMT

Ternberg: Grill- u. Partyservice 07256/8819
Geschäft: Prinzstraße 11 Tel. 07256/20590
Betrieb: Kirchenplatz 6 Tel. 07256/8819-15
E-Mail: fleischerei.mandl@ktv-ternberg.at

Großraming: Tel. 07254/8221
Schlachtbetrieb Reichraming: Tel. 07255/66344

*Gasthof
Hubert Mandl*

Kirchenplatz 9
4452 Ternberg
Tel. 07256/8848
Fax 07256/8421



TAXI



KALTENBERGER
4461 Laussa • Tel. 07255/7583

- Krankentransporte
- Flughafenfahrten
- Dialysefahrten
- Rehabfahrten



KINDER- UND FAMILIENFASCHING

am Samstag, 4. Februar 2023
von 14:00 bis 16:00 Uhr
im Kultursaal
(Mittelschule Ternberg)



WIR FREUEN UNS
AUF EUCH!

